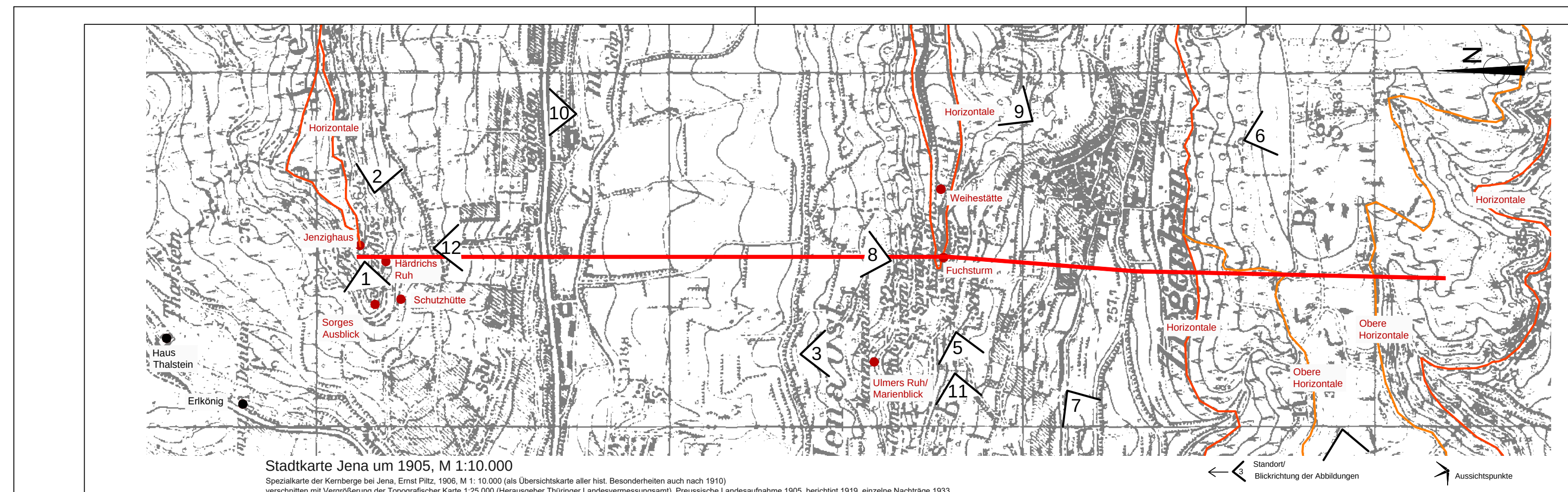
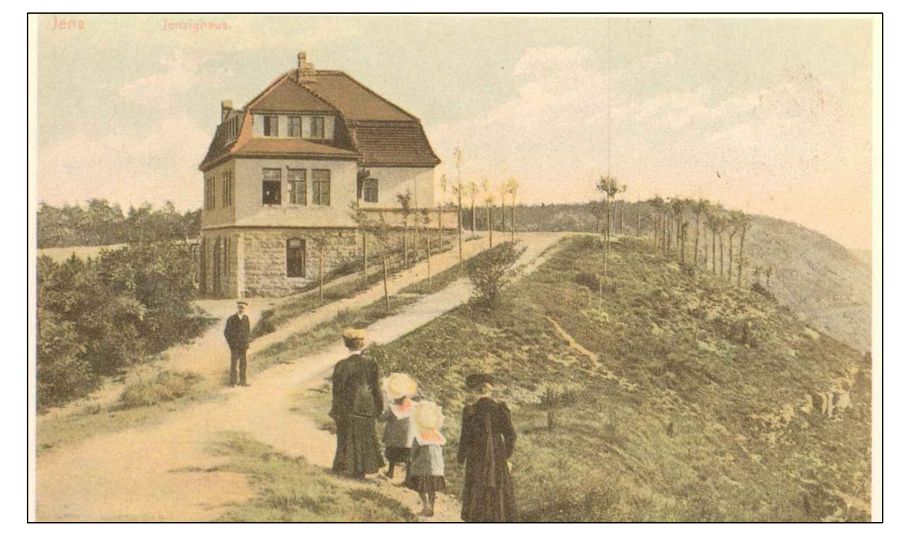
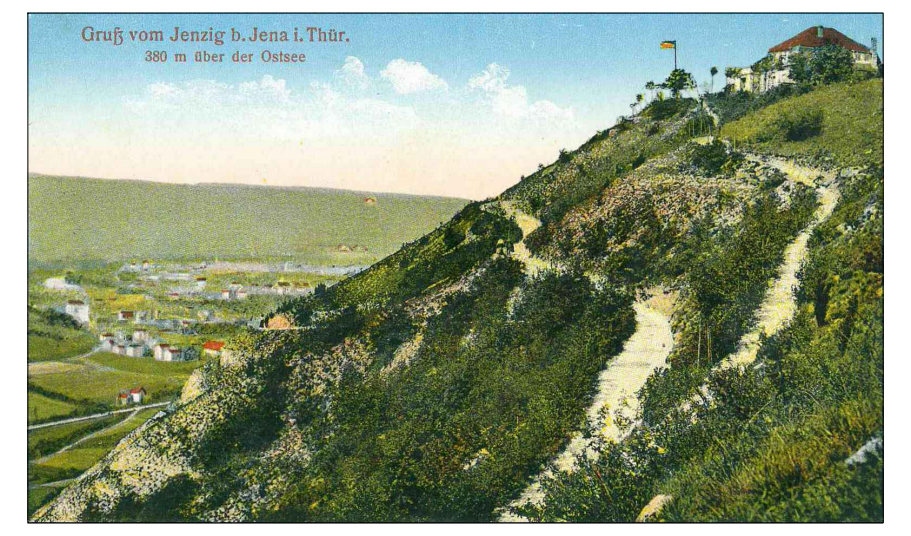

Horizontale
2
10
Horizontale
9
6
Weihestätte
Horizontale
Jenzighaus
12
Härdrichs Ruh
8
Fuchsturm
1
Schutzhütte
Sorges Ausblick
Haus Thalstein
Erlkönig
3
Ulmers Ruh/ Marienblick
5
11
7
Horizontale
Obere Horizontale
Obere Horizontale
N

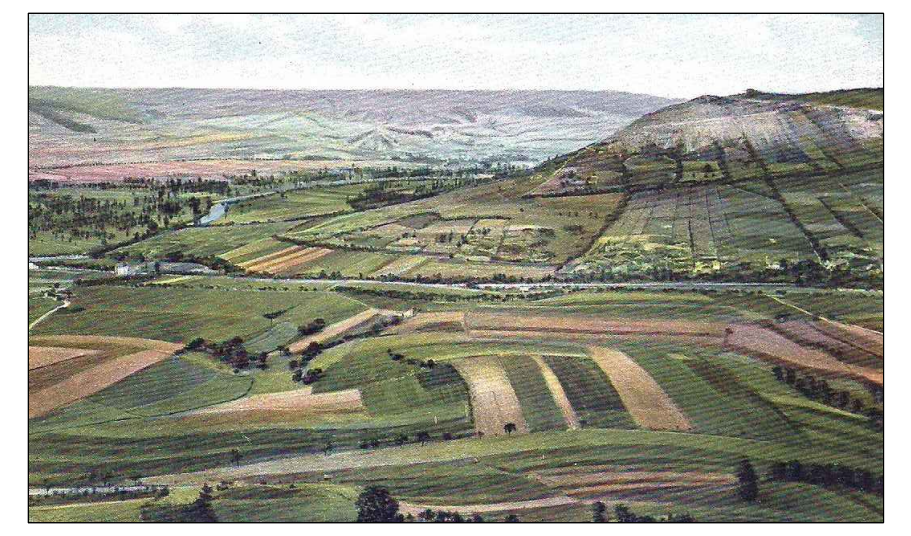
Stadtkarte Jena um 1905, M 1:10.000

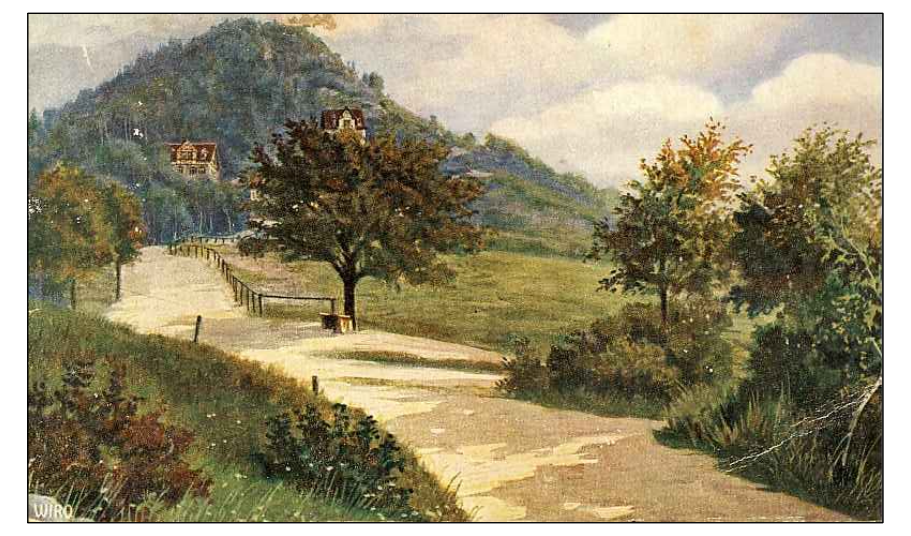
Spezialkarte der Kernberge bei Jena, Ernst Piltz, 1906, M 1: 10.000 (als Übersichtskarte aller hist. Besonderheiten auch nach 1910)
verschnitten mit Vergrößerung der Topografischer Karte 1:25.000 (Herausgeber Thüringer Landesvermessungsamt), Preussische Landesaufnahme 1905, berichtigt 1919, einzelne Nachträge 1933

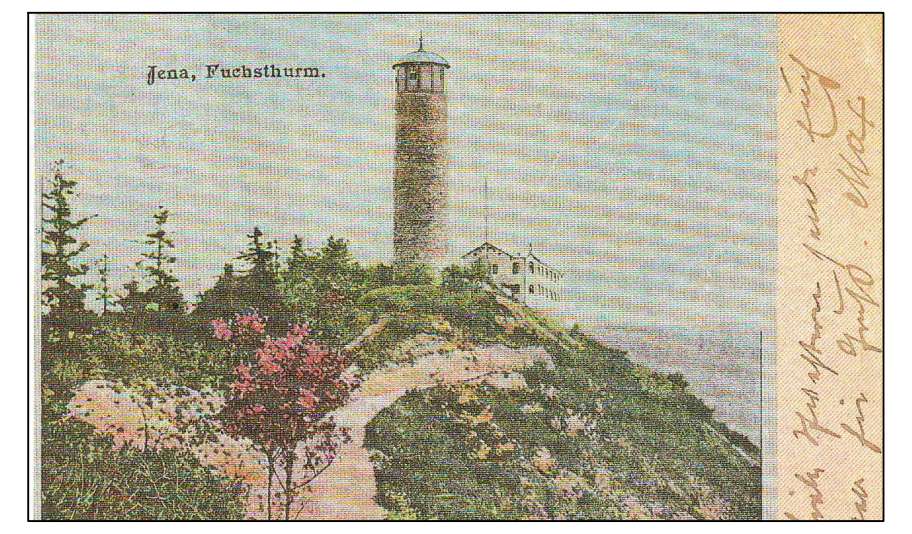
Standort/ Blickrichtung der Abbildungen
Aussichtspunkte
● hist. Besonderheiten mit Beschreibung in den Hinweisen
● hist. Besonderheiten

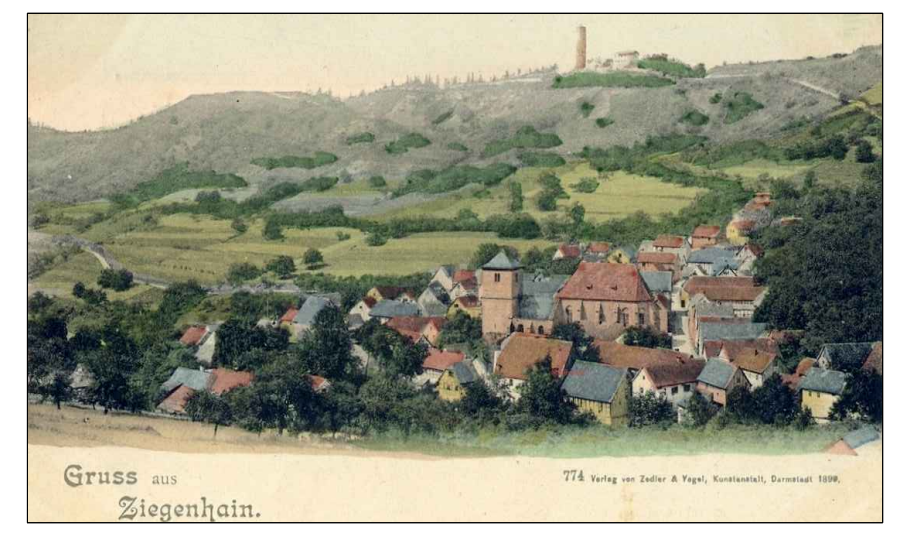

1 Jenzighaus v. Westen mit weitem Ausblick über die noch jungen Anpflanzungen der Jenziggesellschaft zur Landschaftsgestaltung und zum Erosionsschutz 1907, Sammlung Turmgasse e.V.

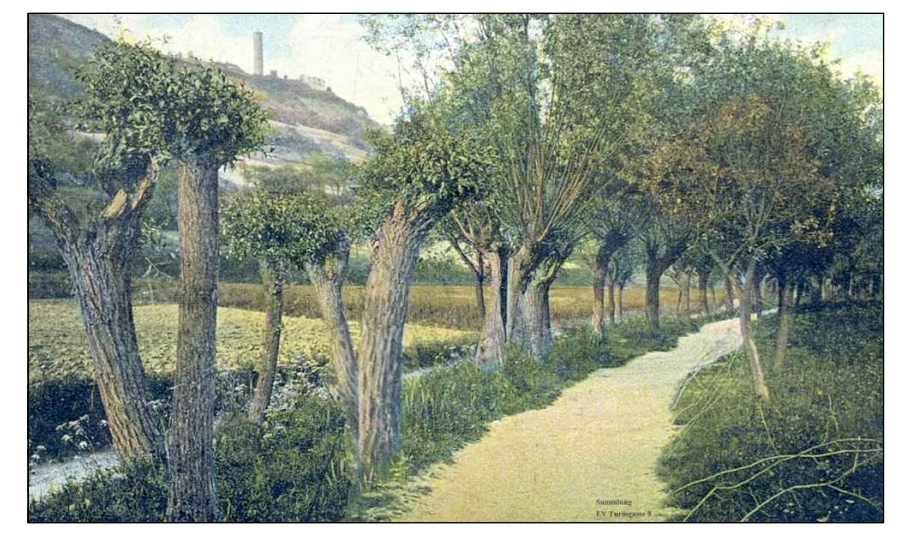

Gruß vom Jenzig b. Jena i. Thür.
380 m über der Ostsee
2 Freier Blick aufs Jenzighaus und ins Saaletal von Osten über den Zick Zack Weg 1934, Sammlung Turmgasse e.V.

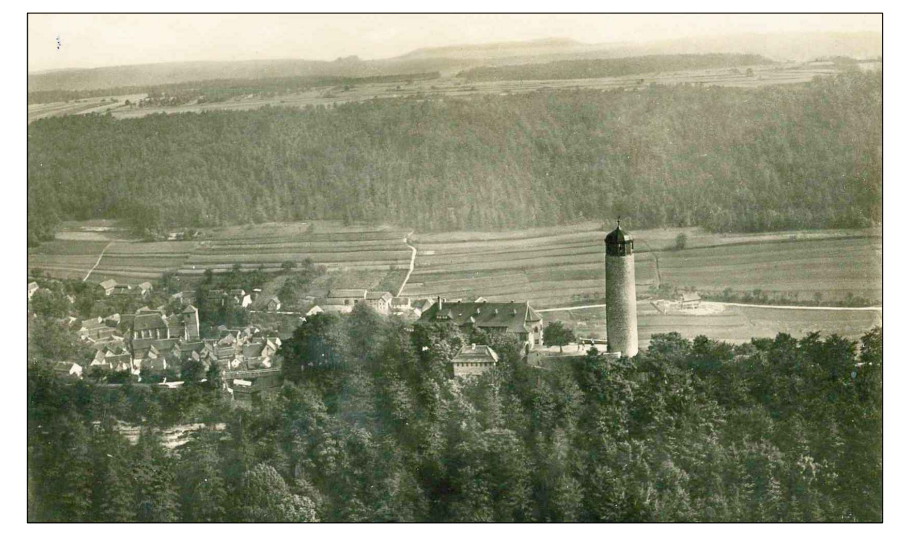

3 Kleinteilige Offenlandparzellenstruktur am Hausbergnordhang und Obstbaumreihen in den Erosionsrinnen (Runsen) am Jenzigsüdhang 1900, Archiv Jenziggesellschaft

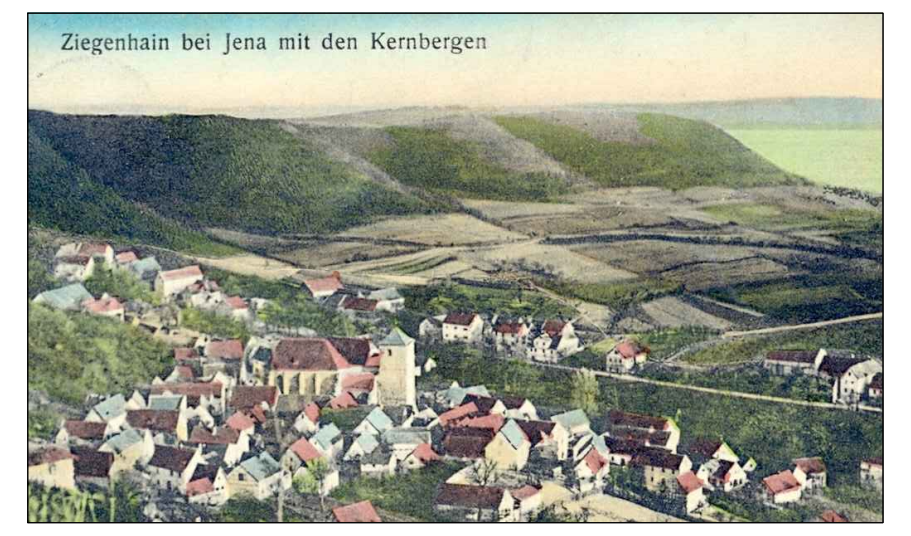

4 Burgweg zur Wilhelmshöhe durch Wiesen mit wegbegleitenden Einzelbäumen am Hausbergwesthang 1929, Archiv s-l (Standort außerhalb des Planausschnittes westlich der heutigen Gaststätte Wilhelmshöhe)


Jena, Fuchsthurm.
5 Jena Fuchsturm mit offener Kuppe, Laubmischwald mit Fichtenaufforstung am Nordhang und offenen Huteflächen am Südhang 1900, "Gruß aus Jena" Ansichtskarten


Gruss aus Ziegenhain.
6 Wiesenflächen mit gliedernden Gehölzstrukturen, z.T. Steinriegel am Röthang und ehemalige Huteflächen am Steilhang um 1914, Sammlung Turmgasse e.V.


7 Ziegenhainer Bach mit Kopfweidenreihe und Weg 1902, Sammlung Turmgasse e.V.


8 Wiesen- und Ackerparzellen am Röthang und Wald am Steilhang der Kernberge 1920, Sammlung Turmgasse e.V.


Ziegenhain bei Jena mit den Kernbergen
9 Wiesen- und Ackerparzellen am Röthang und Wald am Steilhang der Kernberge 1911, Sammlung e.V. Turmgasse

Historischer Schnitt um 1905 M 1: 2.000 (Prinzipdarstellung)

auf Grundlage der Topografische Karte 1:25.000 (Herausgeber Thüringer Landesvermessungsamt), Preussische Landesaufnahme 1905, berichtigt 1919, einzelne Nachträge 1933

400 m
350 m
300 m
250 m
200 m
150 m
100 m
Foto-standort
1
2
3
5
8
9
7
6
Hochfläche
Steilhang
Röthang
Bachaue
Röthang
Steilhang
Hochfläche
Steilhang
Röthang
Bachaue
Röthang
Röthang
Steilhang
Hochfläche
Horizontale
Zick-Zack Weg
"Laasaner Weg"
"Eisenberger Straße"
Gembdenbach
Fahrweg nach Jena-Prießnitz
"Schlehendorfer Oberweg"
Ulmers Ruh / Marienblick
Horizontale
Fuchsturm
Horizontale
"Ziegenhainer Oberweg"
"Borngasse" mit Kopfweidenreihe am Ziegenhainer Bach
"Holzweg"
Horizontale
Weg
Weg
Obere Horizontale

Ödland / Hutefläche seit 1850 weitgehend gehölzfrei durch Schaf- und Ziegenbeweidung

Streuobstwiesen auf ehemaligen Weinbergslagen

Mosaik aus u.a. Wiesen, Halbtrockenrasen und Obstgärten, die nach dem Niedergang des Weinbaus auf den ehemaligen Weinbergslagen angelegt wurden

Gärten im Siedlungsbereich

Auwiesen **Auwiesen** im Überschwemmungsbereich zur Verhinderung der Bodenerosion bei Hochwasserereignissen. Bachbegleitender Gehölzsaum aus Weiden, Erlen und Eschen

Ackerland auf den sanft geneigten, gut bewirtschaftbaren Röthängen (weitgehend gehölz- und schattenfrei)

Anlage von Ackerterrassen auf den steileren Röthangbereichen, die bis 1850 noch Huteflächen mit Schaf und Ziegenbeweidung waren

Laub-Mischwald (Buchen, Ulmen, Ahorn) an den steileren Bereichen um 1850 auf ehem. Huteflächen, z.T. mit Fichten, aufgeforstet

Ödland auf ehem. Weinbergslagen, später Huteflächen, nach 1850 aufgelassen

Ackerterrassen auf steileren Röthangbereichen mit Lesesteintrockenmauern bzw. Wiesenböschungen mit Obstbaumreihen auf ehemaligen Weinbergslagen

Dorfrand von Ziegenhain mit Obstgärten

Ackerland auf den sanft geneigten, gut bewirtschaftbaren Röthängen

Ackerterrassen auf steileren Röthangbereichen mit Wiesenböschungen

Nadelwald der an den steileren Hangbereichen um 1850 zum Teil auf ehemaligen Huteflächen aufgeforstet wurde

Mischwald

Ödland / Huteflächen weitgehend baumfreie, ehemalige Huteflächen (Schaf- und Ziegenbeweidung), z.T. kleinteilige Kalkscherbenäcker

Aufforstungsbereiche mit Waldkiefer

JENZIG GEMBDENBACHTAL ZIEGENHAINER TAL KERNBERGE FRÄNKELSGRUND

Aktueller Schnitt M 1: 2.000 (Prinzipdarstellung)

auf Grundlage der Stadtkarte Jena 2012, 5m-DGM des TLVermGeo sowie Laserscanning 2011 und Gebäude des Stadmodells (LOD1 auf Basis der Stadtkarte), Zuordnung der Biotoptypen nach Landschaftsplan 2013

400 m
350 m
300 m
250 m
200 m
150 m
100 m
Foto-standort
1
2
12
3
5
11
8
9
7
6
Hochfläche
Steilhang
Röthang
Bachaue
Röthang
Steilhang
Hochfläche
Steilhang
Röthang
Bachaue
Röthang
Steilhang
Hochfläche
Horizontale
Zick-Zack Weg
Sorges Ausblick
Härdrichs Ruh
Zick-Zack Weg
"Jenzigweg"
B7/ "Eisenberger Straße"
Gembdenbach
"Löbichauer Straße"
"Franz-Liszt-Straße"
Ulmers Ruh / Marienblick
Weg
"SaaleHorizontale"
Fuchsturm
"SaaleHorizontale"
"Ziegenhainer Oberweg"
"Ziegenhainer Str." u. Ziegenhainer Bach
"Holzweg"
"SaaleHorizontale"
Obere Horizontale

Schwarzkiefernwald

Trockenrasen

Gartenanlagen z.T. Sukzession

Siedlung Einfamilienhausbebauung mit großen Hausgärten

Auebereich mit feuchten Wiesen

Schlegelsbergsiedlung

Kleingartenanlagen

Streuobstwiese auf gut erhaltenden Ackerterrassen (heute Wiesennutzung)

Buchendominierter Laub-Mischwald in Teilbereichen Eschen-Ahorn-Wald

Trockenrasen in Sukzession z.T. auf ehem. Ackerterassen an den sanft geneigten Röthängen

Gartenanlagen auf ehem. Ackerterassen

Siedlungsrand Ziegenhain überprägt mit Gartenparzellen z.T. Koniferen (auch im Verlauf der ehemaligen Bachaue)

Trockenrasen

Trockenrasen auf ehem. Ackerterassen, Rasenböschungen mit einzelnen Schlehen-, Weißdorn- und Hartriegelsträuchern, Gehölzsaum entlang des Holzweges aus Esche, Zwetschge, Hartriegel, Weißdorn, ...

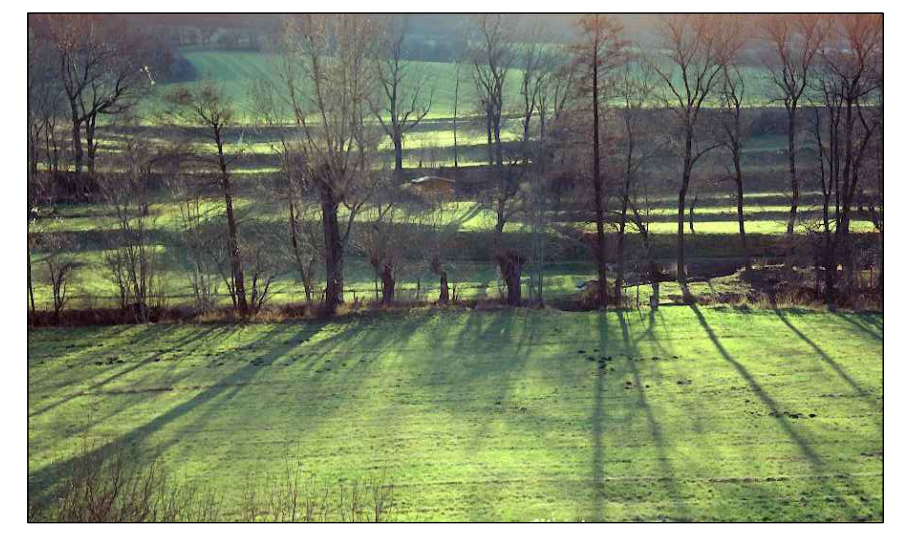
Buchen-Mischwald randlich Kiefern und Birken eingestreut

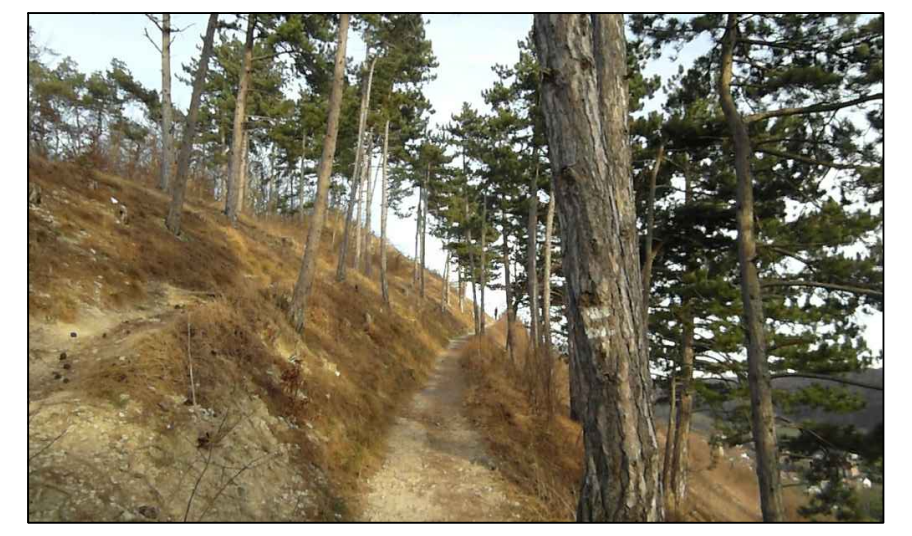
Wildacker

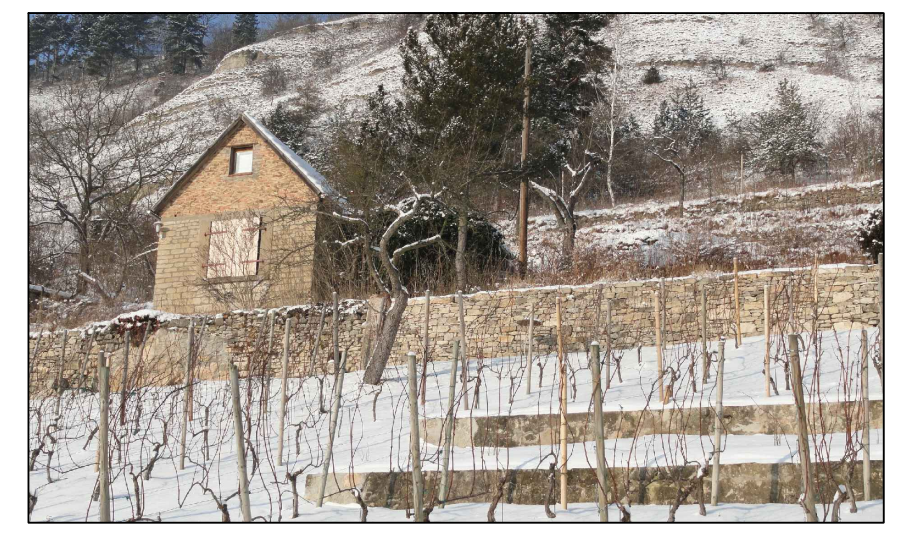
Trockenrasen

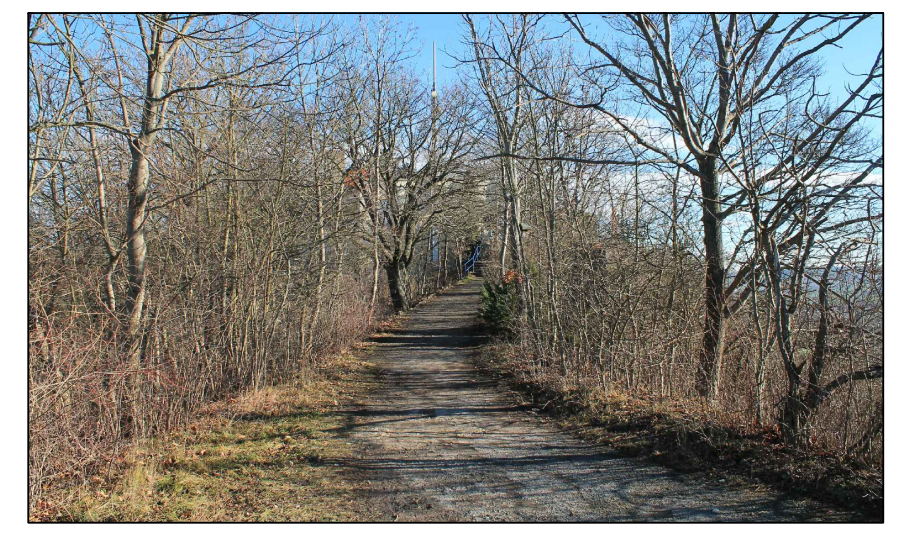
Schwarzkiefernwald

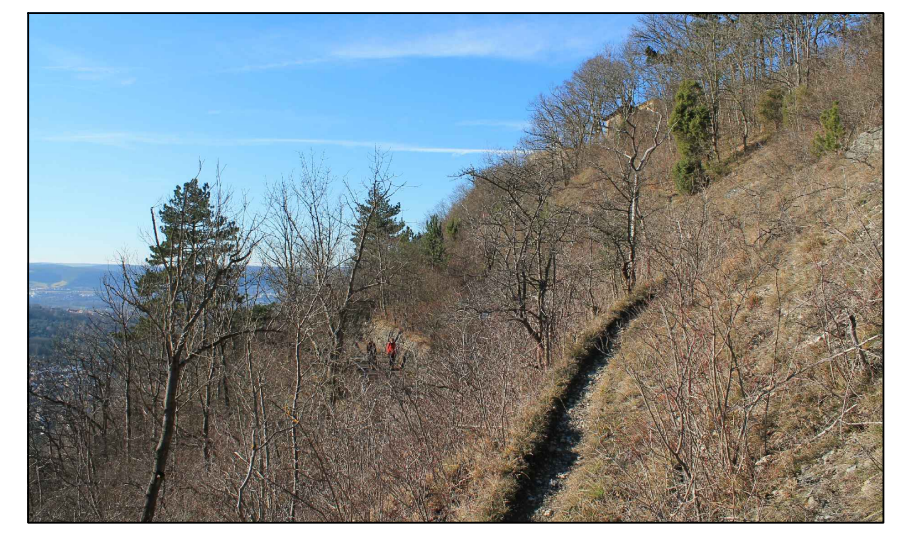
Waldkiefernwald

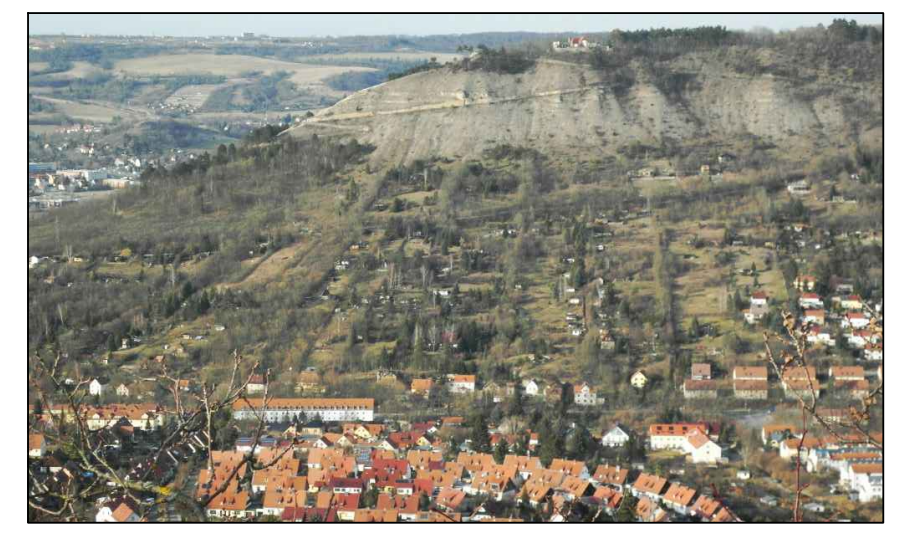

10 Historische Ackerterrassen südlich des Gembdenbaches, heute Wiesennutzung 2001, s-l, Standort außerhalb des Planausschnittes

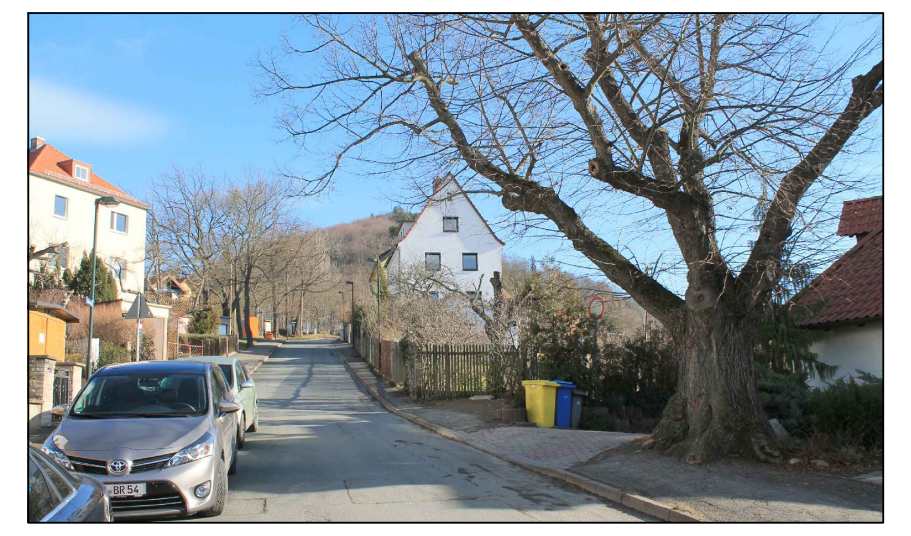

11 Weg zum Fuchsturm auf Hausbergkamm durch lichten Schwarzkiefernwald 2015, Eichstaedt

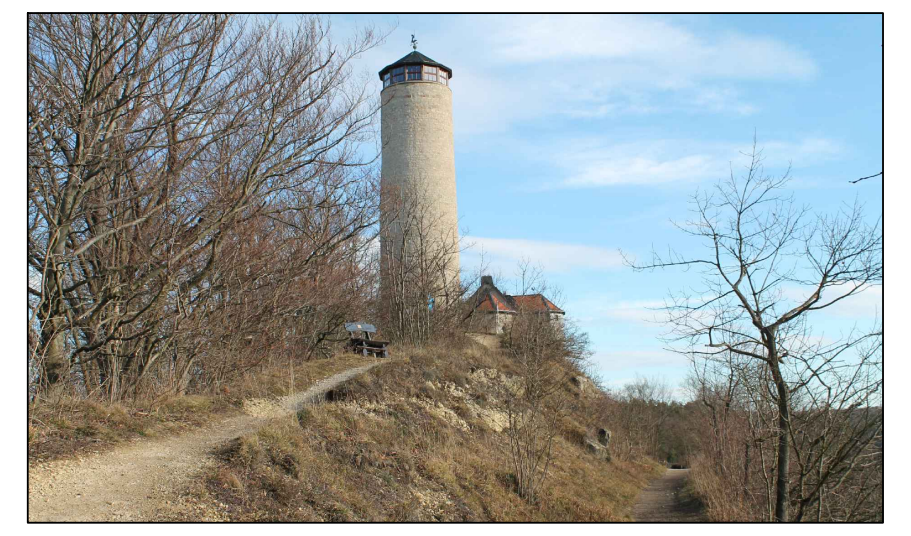

12 Weinberg am Jenzigsüdhang mit alten Terrassen, Trockenmauern und Weinbergshäuschen aus Muschelkalk, im Übergang der Gartenzone zu den offenen Trockenrasen am Steilhang 2014, s-l

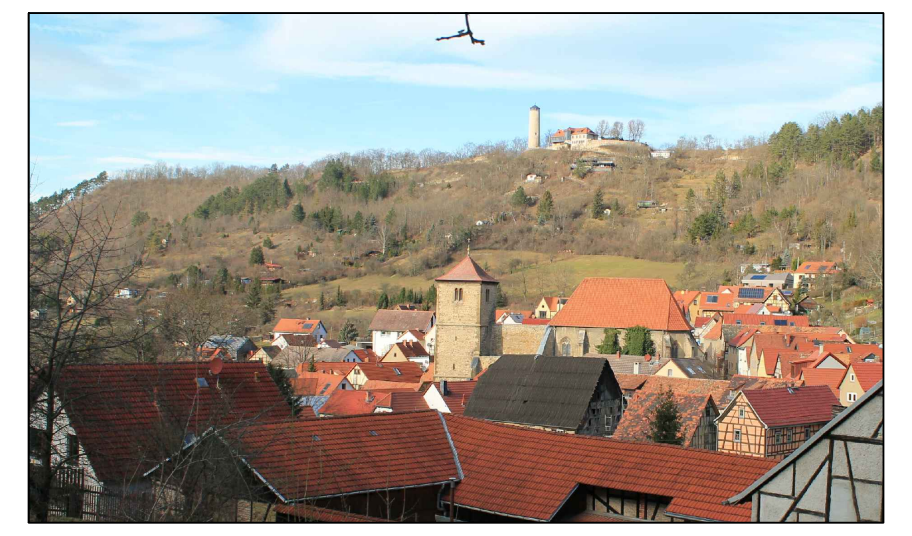

1 Jenzighaus von Westen, durch Gehölzaufwuchs verdeckt 2016, s-l

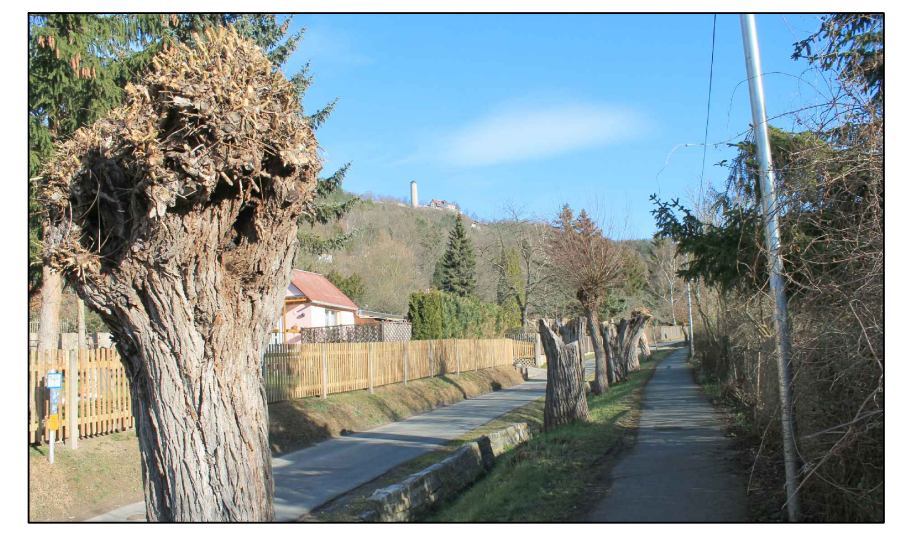

2 Jenzighaus und Blick ins Saaletal durch Gehölzaufwuchs verdeckt 2016, s-l

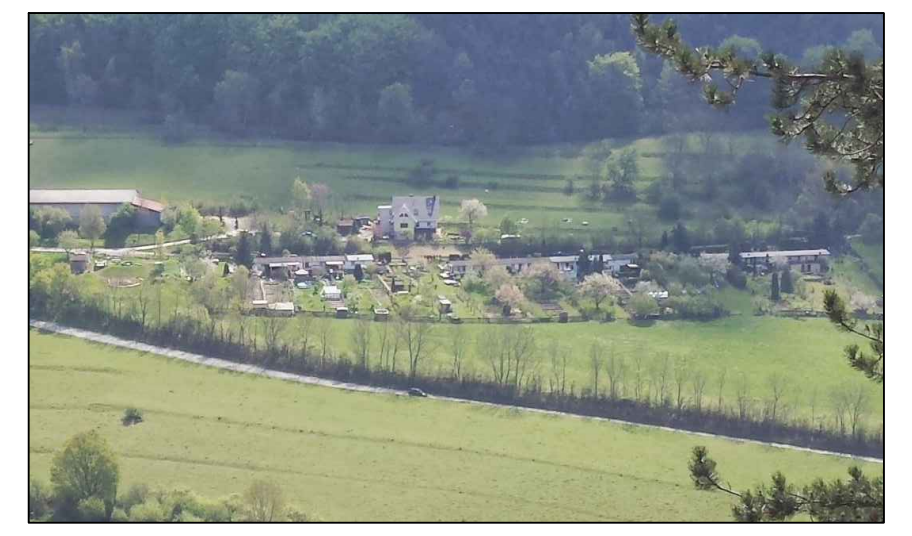

3 Überbauung des Hausbergnordhang mit Schlegelsbergsiedlung, Gartenparzellen mit Eschen, Ahornaufwuchs in den ehemaligen Obstbaumreihen der Erosionsrinnen (Runsen) am Jenzigsüdhang 2013, Eichstaedt

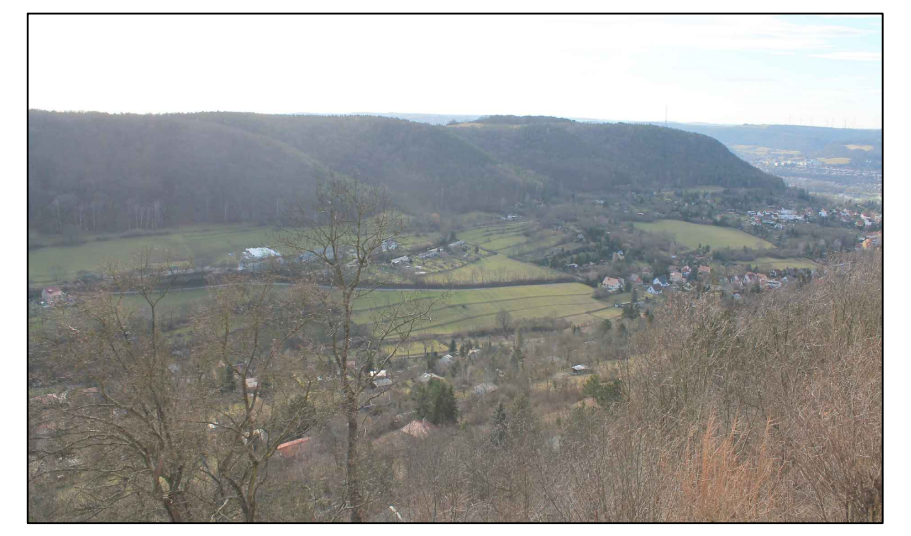

4 Burgweg zur Wilhelmshöhe mit beidseitiger Wohnbebauung am Hausbergwesthang 2016, s-l (Standort westlich der heutigen Gaststätte Wilhelmshöhe)


5 Jena Fuchsturm, Laubmischwald am Nordhang, Laubgehölzaufwuchs am Südhang bis auf Kuppe 2016, s-l


6 Wiesenflächen mit gliedernden Gehölzstrukturen am östl. Röthang und Garten- und Sukzessionsflächen am westl. Röthang und am Steilhang 2016, s-l


7 Ziegenhainer Bach mit Kopfweidenreihe z. Teil abgestorben 2016, s-l


8 Reste der Ackerterassen heute in Wiesennutzung (Wiesenböschungen) und Gartenparzellen mit Kleinviehhaltung 2013, s-l


9 Überbauung von Teilflächen mit Gärten und Wohnbebauung am Röthang und Wald am Steilhang der Kernberge 2016, s-l

Jenzighaus
Härdrichs Ruh
Sorges Ausblick
Schutzhütte
Fuchsturm
Obere Horizontale
N

Stadtkarte Jena 2012 M 1: 2.000

auf Grundlage Stadtkarte aus Befliegungsauswertungen 2011 und 2012 mit teilweiser Laufendhaltung, Höhenlinien aus dem Laserscanning 2011 generiert; Waldflächen (graue Schraffur) aus der städtischen topografischen Karte, Einzelbäume (schwarze Kreise) aus der Stadtkarte

Hinweise zu kulturlandschaftlich bedeutenden Orten

Jenzighaus

Nach dem Wegebau auf das Jenzigplateau durch die Jenziggesellschaft im Jahr ihrer Gründung, 1903, konnte schon im Juli 1904 das erste Jenzighaus eingeweiht werden.

Sorges Ausblick

Lange Bank mit gemauerter Rückenlehne auf der kahlen Felsnase des Jenzigs, 1930 angelegt.

Sorges Ausblick 2016, s-l

Härdrichs Ruh 2016, s-l

Härdrichs Ruh

Vom Hauptweg auf den Jenzig führen am oberen Südhang einige Treppenstufen hinunter zu der kleinen Aussichtsterrasse mit Bank und Steintisch und z.T. gemauerter Brüstung, die (1925 angelegt) der Familie Härdrich gewidmet ist. Der Blick auf den Hausberg Nordhang wird durch einige große Schwarzkiefern im Vordergrund akzentuiert.

Die im Mai 1942 gegründete Wilhelm Härdrich Stiftung unterstützt bis heute finanziell die Berggesellschaften in Jena.

Schutzhütte

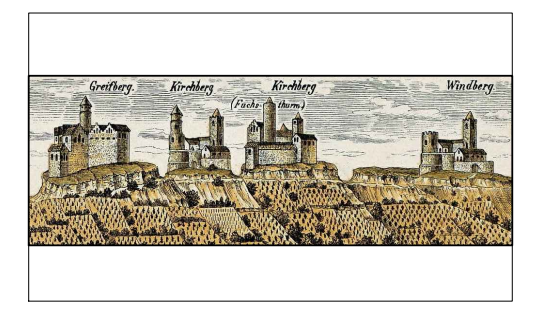
Die 1925 erbaute Schutzhütte liegt an einem heute nicht mehr genutzten, alten Querweg Weg am oberen Jenzighang, der in einer Kehre vom Zick Zack Weg nach Westen abgeht. Die Hütte war zwischenzeitlich verfallen und wurde 2007 mit Unterstützung der W. Härdrich Stiftung vom Stadtforst Jena neu errichte. Entlang des Stichweges zur Schützhütte stehen 7 Eschen, die aber wahrscheinlich deutlich nach 1925 gepflanzt wurden.

Schutzhütte 2016, s-l

Ulmers Ruh 1901, Sammlung e.V. Turmgasse

Ulmers Ruh errichtet 1881, Marienhütte errichtet 1883

Bank mit Gedenktafel vor Felswand am Nordhang des Hausberges mit Blick ins Gembdenbachtal, im Gedenken an Fritz Weimar, genannt Ulmer, Mitglied der Fuchsturmgesellschaft. Oberhalb wurde 2 Jahre später ein Gebäude im Stil einer Sennhütte gebaut (Marienhütte), von dem heute nur noch der Treppenaufgang erhalten ist.


Greifberg
Kirchberg
Kirchberg (Fuchsturm)
Windberg
ehem. Hausbergburgen (Collage), Fuchsturm-Gesellschaft e.V. Jena

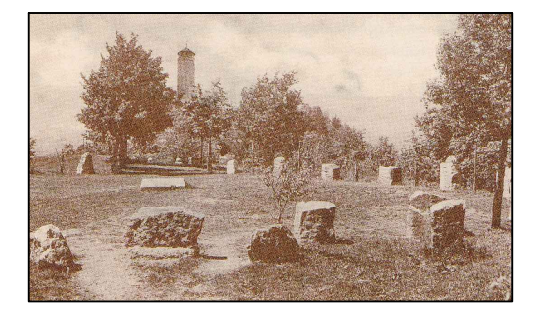
Marienhütte, Sammlung e.V. Turmgasse

Vier Burgen auf dem Hausberg

937 wird die älteste Anlage -der otton. Königshof Kirchberg - erstmals urkundl. erwähnt, die zweite Burg Kirchberg (deren Bergfried bis heute erhalten ist und als Fuchsturm bezeichnet wird) wurde um 1100 weiter östlich zum Schutz des Königshofes errichtet. In Folge verschiedener Machtinteressen entstanden schließlich auf der westl. Höhe des Hausberg-Rückens die Burg Greifberg (1156 erste urkundl. Erwähnung) und auf der östl. Höhe die Burg Windberg (1279 erste urkundl. Erwähnung). Der Fuchsturm gehört zu den 7 Wundern von Jena.

Weihestätte

1936 vom Bund Thüringer Berg-, Burg-, und Waldgemeinden östlich des Fuchsturmes auf dem Gelände der ehem. Burg Vintberg errichteter Steinkreis aus Steinen der jeweiligen Umgebung, umpflanzt von einem Ring von Hainbuchen nach einer Zeichnung von Baurat Wackwitz, der den Blick in die Landschaft heute verstellt.


Weihestätte 1936, Historische Spurensuche, KSJ Jena

Weihestätte 2015, Eichstaedt

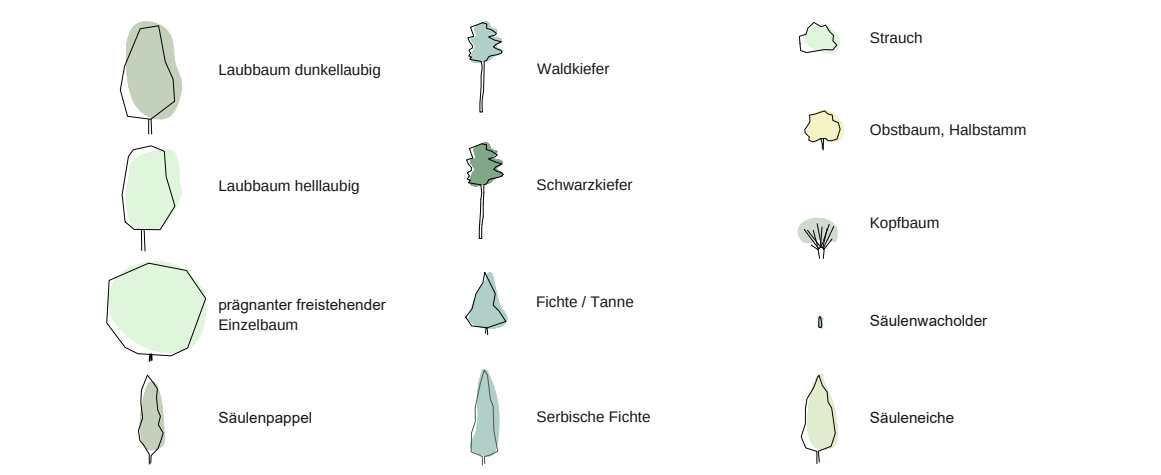
Kernberghorizontale

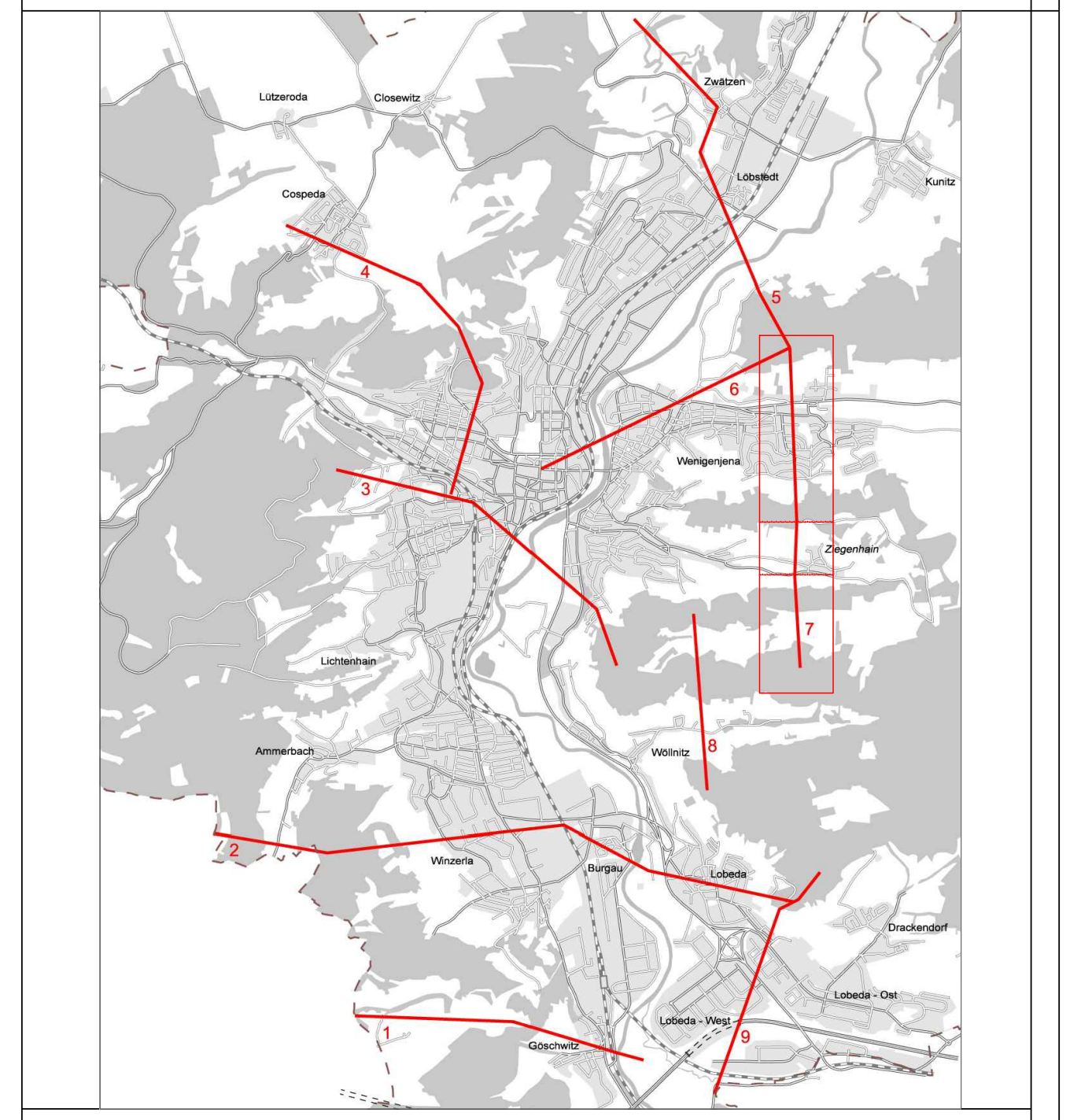
Die sog. Horizontale wurden ab der Mitte des 19. Jhd. von den Verschönerungsvereinen hangparallel an den damals noch weitgehend baumfreien Hängen des Saaletales angelegt um den Landschaftsraum besser erlebbar zu machen und durch Pflanzung von Baumreihen, z.B. Birken am Südhang der Kernberge oder Gehölzsäumen, z.B. Flieder am Jenzig Südhang „an den sonnigen Berghängen schattige Promenaden zu pflanzen".

Die erste Wegeerschließung des ehemals schwer begehbaren Hausberges erfolgte durch die Knappschaft unter Carl Wilhelm von Knebel um 1840 auf der bewaldeten Nordseite von der Wilhelmshöhe bis zum Fuchsturm. Knebel ist eine Gedenktafel am Nordhang des Hausberges gewidmet. Ein weiterer Abschnitt der (mittleren) Kernberghorizontale wurde 1859 durch Carl Botz von Ziegenhain bis zur Diebeskrippe angelegt.

Vollständige Angabe der Quellen und Abbildungen im Textanhang

Legende Baumtypen Maßstab 1:2000


Laubbaum dunkellaubig
Laubbaum helllaubig
prägnanter freistehender Einzelbaum
Säulenpappel
Waldkiefer
Schwarzkiefer
Fichte / Tanne
Serbische Fichte
Strauch
Obstbaum, Halbstamm
Kopfbaum
Säulenwacholder
Säuleneiche


Zwätzen
Lützeroda
Closewitz
Löbstedt
Kunitz
Cospeda
4
5
6
3
Wenigenjena
Ziegenhain
7
Lichtenhain
Ammerbach
Wöllnitz
8
2
Winzerla
Burgau
Lobeda
Drackendorf
Lobeda - Ost
Lobeda - West
1
9
Göschwitz

Landschaftsbild Jena

Schnitt 7 Gembdenbachtal - Ziegenhainer Tal, 1905 und 2017

Stand 30.04.2017

stock landschaftsarchitekten
Geschwister-Scholl-Str. 2 Tel.: 03641/445215
07749 Jena Fax: 03641/449361
www.stock-landschaftsarchitekten.de